

## SONNTAG DER ERSTEN UND DRITTEN WOCHE

## ERSTE VESPER

## PSALMODIE

1.8g

D Omine, clamávi ad te, exáudi me. / —

am

[ A98  
Z270v\* ]

*Herr, zu dir habe ich gerufen, erhöre mich. (Ps 140:1, CAO2328)*

## Psalm 140: 1–9

## Christus erhebt die Hände zum Abendopfer

**D**omine, clamávi ad te, ad me festí-  
na; \* inténde voci meae, cum cla-  
mo ad te.

Dirigátur orátio mea sicut incénsum in  
conspéctu tuo, \* elevátio mánuum me-  
árum ut sacrificium vespertínium.

Pone, Dómine, custódiam ori meo \* et  
vigiliam ad óstium labiórur meórum.

Non declínes cor meum in verbum malí-  
tiae \* ad machinándas machinatiónes  
in impietáte

cum homínibus operántibus iniquitá-  
tem; \* et non cómedam ex delícijs  
eórum.

Percútiat me iustus in misericórdia et ín-  
crepet me; / óleum autem peccatóris  
non impínguet caput meum, \* quó-  
niam adhuc et orátio mea in malítijs  
eórum.

Deiécti in manus duras iúdicum eórum,  
\* áudient verba mea, quóniam suávía  
erant.

Sicut frusta dolántis et dirumpéntis in  
terra, \* dissipáta sunt ossa eórum ad  
fauces inférni.

**H**err, ich rufe zu dir. Eile mir zu Hilfe; \*  
höre auf meine Stimme, wenn ich zu dir  
rufe.

Wie ein Rauchopfer steige mein Gebet vor dir  
auf; \* als Abendopfer gelte vor dir, wenn ich  
meine Hände erhebe.

Herr, stell eine Wache vor meinen Mund, \* ei-  
ne Wehr vor das Tor meiner Lippen!

Gib, dass mein Herz sich bösen Worten nicht  
zuneigt, \* dass ich nichts tue, was schänd-  
lich ist,

zusammen mit Menschen, die Unrecht tun. \*

Von ihren Leckerbissen will ich nicht kosten.

Der Gerechte mag mich schlagen aus Güte: \*

Wenn er mich bessert, ist es Salböl für mein  
Haupt;

da wird sich mein Haupt nicht sträuben. \* Ist  
er in Not, will ich stets für ihn beten.

Haben ihre Richter sich auch die Felsen hinab-  
gestürzt, \* sie sollen hören, dass mein Wort  
für sie freundlich ist.

Wie wenn man Furchen zieht und das Erdreich  
aufreisst, \* so sind unsre Glieder hingestreut  
an den Rand der Unterwelt.

Quia ad te, Dómine, Dómine, óculi mei;  
 \* ad te confúgi, non effúndas ánimam  
 meam.

Custódi me a láqueo, quem statuérunt  
 mihi, \* et a scándalis operántium in-  
 iquitátem.

Glória Patri et Fílio \* et Spirítui Sancto  
 sicut erat in princípío et nunc et semper  
 \* et in saecula saeculórum. Amen.

Mein Herr und Gott, meine Augen richten sich  
 auf dich; \* bei dir berge ich mich. Giess mein  
 Leben nicht aus!

Vor der Schlinge, die sie mir legten, bewahre  
 mich, \* vor den Fallen derer, die Unrecht tun!  
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem  
 Heiligen Geist

wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \* und  
 in Ewigkeit. Amen.

2.8g

P ORti-o me-a, Dómine, sit in terra vivénti-um. / —

am

[ A99  
Z271r\* ]

*Mein Anteil, Herr, sei im Land der Lebenden. (Ps 141:6, CAO4316)*

### Psalm 141

„Mit lauter Stimme schrei ich zu dir“

Voce mea ad Dóminum clamo, \* voce  
 mea ad Dóminum deprecor;  
 effúndo in conspéctu eius lamentatiónem me-  
 am, \* et tribulatiónem meam ante ipsum  
 pronúntio.

Cum déficit in me spíritus meus, \* tu nosti  
 sémitas meas.

In via, qua ambulábam, \* abscondérunt lá-  
 queum mihi.

Considerábam ad dexteram et vidébam, \* et  
 non erat qui cognósceret me.

Périit fuga a me, \* et non est qui requírat  
 ánimam meam.

Clamávi ad te, Dómine; / dixi: «Tu es refú-  
 gium meum, \* pórtio mea in terra vivén-  
 tium.

Inténde ad deprecationem meam, \* quia hu-  
 miliátus sum nimis.

Líbera me a persecuéntibus me, \* quia con-  
 fortáti sunt super me.

Mit lauter Stimme schrei ich zum  
 Herrn, \* laut flehe ich zum Herrn  
 um Gnade.

Ich schütte vor ihm meine Klagen aus, \*  
 eröffne ihm meine Not.

Wenn auch mein Geist in mir verzagt, \*  
 du kennst meinen Pfad.

Auf dem Weg, den ich gehe, \* legten sie  
 mir Schlingen.

Ich blicke nach rechts und schaue aus, \*  
 doch niemand ist da, der mich beach-  
 tet.

Mir ist jede Zuflucht genommen, \* nie-  
 mand fragt nach meinem Leben.

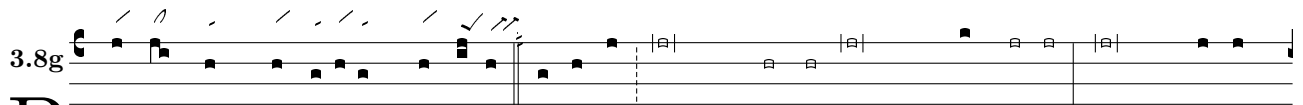
Herr, ich schreie zu dir, / ich sage: Meine  
 Zuflucht bist du, \* mein Anteil im Land  
 der Lebenden.

Vernimm doch mein Flehen; \* denn ich bin  
arm und elend.

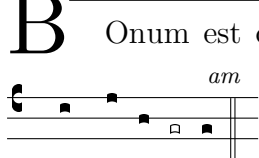
Meinen Verfolgern entreiss mich; \* sie sind  
 viel stärker als ich.

Educ de custódia ánimam meam \* ad  
 confitendum nómini tuo;  
 me circumdábunt iusti, \* cum retribu-  
 eris mihi».   
 Glória Patri et Fílio \* et Spirítui San-  
 cto  
 sicut erat in princípío et nunc et semper  
 \* et in saecula saeculórum. Amen.

Führe mich heraus aus dem Kerker, \* damit ich  
 deinen Namen preise.  
 Die Gerechten scharen sich um mich, \* weil du  
 mir Gutes tust.  
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem  
 Heiligen Geist  
 wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \* und  
 in Ewigkeit. Amen.

3.8g 

**B** Onum est confitéri Dómino. / —

 *am*

[ A99  
Z271r\* ]

*Wie schön ist es, dem Herrn zu danken. (Ps. 91:2, CAO1744)*

#### Psalm 118: 105–112

#### Die Liebe Christi ist unser Gesetz

**L**ucérna pédibus meis verbum tuum  
 \* et lumen sémitis meis.  
 Iurávi et státui \* custodíre iudícia ius-  
 titiae tuae.  
 Humiliátus sum usquequáque, Dómine;  
 \* vivífica me secúndum verbum tu-  
 um.  
 Voluntária oris mei beneplácita sint,  
 Dómine, \* et iudícia tua doce me.  
 Anima mea in mánibus meis semper, \*  
 et legem tuam non sum oblítus.  
 Posuérunt peccatóres láqueum mihi, \*  
 et de mandátis tuis non errávi.  
 Heréditas mea testimónia tua in ae-  
 térnun, \* quia exsultátio cordis  
 mei sunt.  
 Inclinávi cor meum ad faciéndas iustifi-  
 cationes tuas \* in aetérnun, in finem.  
 Glória Patri et Fílio \* et Spirítui Sancto  
 sicut erat in princípío et nunc et semper  
 \* et in saecula saeculórum. Amen.

**D**ein Wort ist meinem Fuss eine Leuchte, \*  
 ein Licht für meine Pfade.  
 Ich tat einen Schwur und ich will ihn halten: \*  
 Ich will deinen gerechten Entscheidun-  
 gen folgen.  
 Herr, ganz tief bin ich gebeugt. \* Durch dein  
 Wort belebe mich!  
 Herr, nimm mein Lobopfer gnädig an \* und leh-  
 re mich deine Entscheide!  
 Mein Leben ist ständig in Gefahr, \* doch ich  
 vergesse nie deine Weisung.  
 Frevler legen mir Schlingen, \* aber ich irre nicht  
 ab von deinen Befehlen.  
 Deine Vorschriften sind auf ewig mein Erbteil;  
 \* denn sie sind die Freude meines Herzens.  
 Mein Herz ist bereit, dein Gesetz zu erfüllen \*  
 bis ans Ende und ewig.  
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem  
 Heiligen Geist  
 wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \* und  
 in Ewigkeit. Amen.

4.3a

**B** Onórum me-órum non índiges in te sperávi consérva me Dómine.

[ A99  
K050v\* ]

*Meiner Güter bedarfst du nicht; auf dich habe ich gehofft, behüte mich, Herr. (Ps 15:2, CAO1742)*

### Psalm 15

#### Christus und seine Jünger hoffen auf die Auferstehung

**C**onsérva me, Deus, \* quóniam sperávi in te.

Dixi Dómino: «Dóminus meus es tu, \* bonum mihi non est sine te».

In sanctos, qui sunt in terra, ínclitos viros, \* omnis volúntas mea in eos.

Multiplicántur dolóres eórum, \* qui post deos aliénos acceleravérunt.

Non effúndam libatiónes eórum de sanguí-nibus \* neque assúmam nómina eórum in lábijis meis.

Dóminus pars hereditátis meae et cálicis mei: \* tu es qui délines sortem meam.

Funes cecidérunt mihi in praecláris; \* ínsuper et heréditas mea speciósa est mihi.

Benedícam Dóminum, qui tríbuit mihi in-telléctum; \* ínsuper et in nóctibus eru-diérunt me renes mei.

Proponébam Dóminum in conspéctu meo semper; \* quóniam a dextris est mihi, non commovébor.

Propter hoc laetátum est cor meum, / et exsultavérunt praecórdia mea; \* ínsuper et caro mea requiéscet in spe.

Quóniam non derelínques ánimam meam in inférno \* nec dabis sanctum tuum vidére corruptiónem.

Notas mihi fácies vias vitae, / plenitúdinem laetítiae cum vultu tuo, \* delectatiónes in déxtera tua usque in finem.

**B**ehüte mich, Gott, denn ich ver-  
traue dir. / Ich sage zum Herrn: „Du  
bist mein Herr; \* mein ganzes Glück bist du  
allein.“

An den Heiligen im Lande, den Herrlichen,  
\* an ihnen nur hab ich mein Gefallen.

Viele Schmerzen leidet, wer fremden Göt-  
tern folgt. / Ich will ihnen nicht opfern,  
\* ich nehme ihre Namen nicht auf meine  
Lippen.

Du, Herr, gibst mir das Erbe und reichst  
mir den Becher; \* du hältst mein Los in  
deinen Händen.

Auf schönem Land fiel mir mein Anteil zu.  
\* Ja, mein Erbe gefällt mir gut.

Ich preise den Herrn, der mich beraten hat.  
\* Auch mahnt mich mein Herz in der  
Nacht.

Ich habe den Herrn beständig vor Augen.  
\* Er steht mir zur Rechten, ich wanke  
nicht.

Darum freut sich mein Herz und frohlockt  
meine Seele; \* auch mein Leib wird woh-  
nen in Sicherheit.

Denn du gibst mich nicht der Unterwelt  
preis; \* du lässt deinen Frommen das  
Grab nicht schauen.

Du zeigst mir den Pfad zum Leben. / Vor  
deinem Angesicht herrscht Freude in Fül-  
le, \* zu deiner Rechten Wonne für alle  
Zeit.

Glória Patri et Fílio \* et Spirítui Sancto  
sicut erat in princípío et nunc et semper  
\* et in saecula saeculórum. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem  
Heiligen Geist  
wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \* und  
in Ewigkeit. Amen.

## LESUNG

## 1. Woche:

Röm 11, 33–36

O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie unerforschlich seine Wege! Denn wer hat die Gedanken des Herrn erkannt? Oder wer ist sein Ratgeber gewesen? Wer hat ihm etwas gegeben, so dass Gott auch ihm etwas geben müsste? Denn aus ihm und durch ihn und auf ihn hin ist die ganze Schöpfung. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

## 3. Woche:

Hebr 13, 20–21

Der Gott des Friedens, der Jesus, unseren Herrn, den erhabenen Hirten seiner Schafe, von den Toten heraufgeführt hat durch das Blut eines ewigen Bundes, er mache euch tüchtig in allem Guten, damit ihr seinen Willen tut. Er bewirke in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem die Ehre sei in alle Ewigkeit! Amen.

## RESPONSORIUM

R.8

A dextris est mihi Dó- mi- nus ne com- mó- ve- ar. \* Propter hoc

delectátum est cor me- um et ex- sultá- vit lingua me- a. V. Consérva

me Dómine quóni- am in te sperá- vi, dixi Dómino: De- us me- us es

tu. R. Propter hoc... V. Glóri- a Patri et Fíli- o et Spirí- tu- i Sanc-

to. R. A dextris...

[ A83  
G39v ]

*Der Herr steht mir zur Rechten, ich wanke nicht. Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine Seele. Behüte mich, Herr, denn ich vertraue dir. Ich sage zum Herrn: Du bist mein Gott. (Ps. 15,8.9(R),1.2(V), CAO6005)*

oder:

R.\* 

**D** Omine, clamávi ad te: \* Exáudi me. V. Inténde voci me-ae, dum clamávero



ad te. R. Exáudi me. V. Glóri-a Patri et Fíli-o et Spi- rítu-i Sancto. R. Dómine,




clamávi ad te:...


*Herr, ich rufe zu dir. Erhöre mich; höre auf meine Stimme, wenn ich zu dir rufe. (Ps. 140:1)*

## HYMNUS

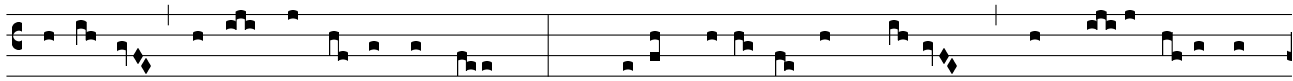
*Im Winter:*

H.8 


**D** Eus, cre-átor ómni-um políque rector, vésti-ens di-em decóro lúmine, noctem




sopóris gráti-a. 2. Artus solútos ut qui-es reddat labóris úsu-i mentésque fessas




álleuet luxúsque solvat ánxí-os; 3. grates perácto iam di-e et noctis exórtu




preces, voti re-os ut ádiuves, hymnum canéntes sólvimus. 4. Te cordis ima



cóncinant, te vox sonóra cóncrepet, te díligat castus amor, te mens adóret sóbri-a.



5. Ut, cum profúnda cláuse-rit di-em calígo nócti-um, fides ténebras nésci-at, et



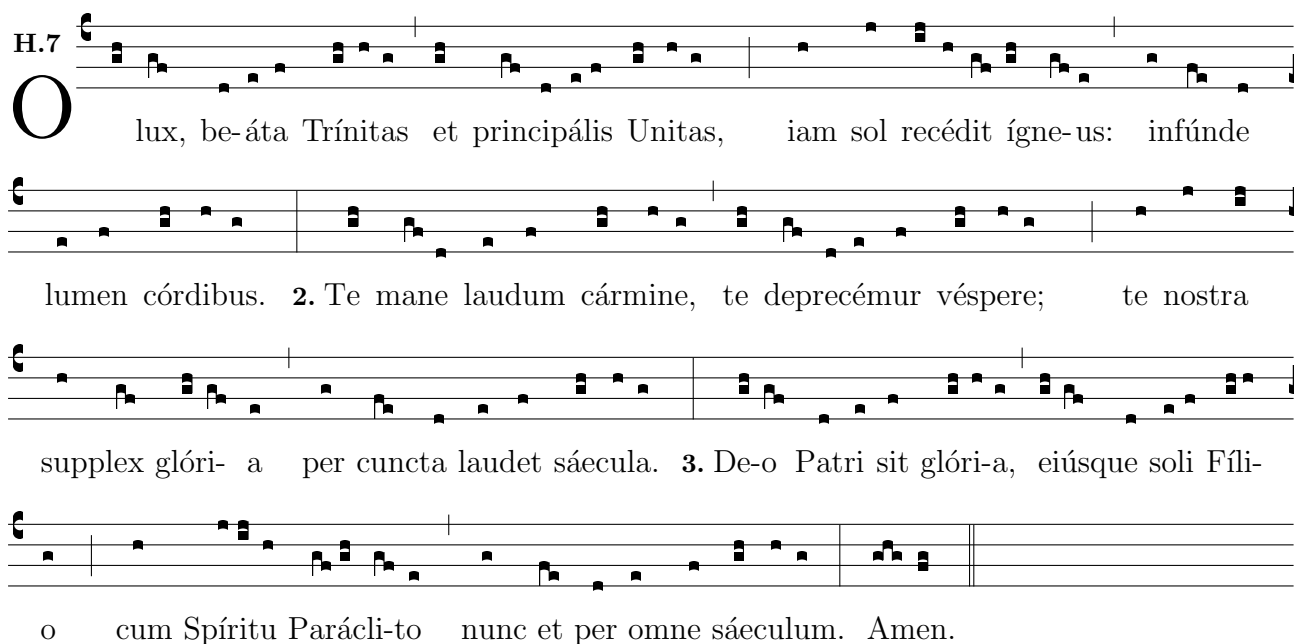
nox fide relúce-at. 6. Dormíre mentem ne sinas, dormí-re culpa nóve-rit, castos



fides refríge-rans somni vapórem témpere-t. 7. Exúta sensu lúbri-co te cordis alta  
sómni-ent, nec hostis ínvidi do-lo pavor qui-é-tos súsci-tet. 8. Christum rogámus et  
Patrem, Christi Patrísque Spíri-tum, Unum potens per ómni-a, fove precántes,  
Tríni-tas. Amen.

*Gott, Schöpfer des Alls, Lenker des Himmelsgewölbes, du bedeckst den Tag mit edlem Licht, die Nacht mit freundlichem Schlaf. // So werden die schlaffen Glieder in der Ruhe wieder für die Arbeit tauglich, die müden Sinne aufgerichtet, die übermässigen Ängste gelöst. // Am Ende des Tages sagen wir dir Dank, am Beginn der Nacht bitten wir dich mit diesem Lied: Hilf uns, die wir an unser Gelübde gebunden sind. // Dich wollen wir aus tiefstem Herzen preisen, dir unsere Stimme laut erklingen lassen, dich mit keuscher Liebe verehren, dich mit nüchternem Sinn anbeten. // Damit, wenn die tiefe nächtliche Finsternis den Tag abschliesst, der Glaube nicht verdunkelt werde, sondern die Nacht durch ihn erhellt. // Lass unseren Geist nicht schlafen, nur die Schuld möge Schlaf finden. Der Glaube mögen den Reinen in der Schwüle des Schlags Kühlung sein. // Aus dem Herzen sollen verführerische Gedanken weichen, so dass es nur von dir träume. Die Furcht vor der Arglist des neidischen Feindes soll uns nicht aus der Ruhe aufwecken. // Wir bitten Chistus und den Vater, und den Geist, der von beiden ausgeht: Dreieinigkeit, in allem gleich mächtig, beschütze, die zu dir beten. (S. Ambrosius, AH 50,7)*

*Im Sommer:*



H.7  
**O** lux, be-áta Trínitas et principális Unitas, iam sol recédit ígne-us: infúnde  
lumen córdibus. 2. Te mane laudum cármine, te deprecémur véspere; te nostra  
supplex glóri-a per cuncta laudet sáecula. 3. De-o Patri sit glóri-a, eiúsque soli Fíli-  
o cum Spíritu Parácli-to nunc et per omne sáeculum. Amen.

*O Licht, du selige Dreiheit und wesenhafte Einheit, schon weicht die feurige Sonne: Giesse du unseren Herzen Licht ein. // Am Morgen singen wir dir Loblieder, am Abend flehen wir zu dir; für alle Zeiten lobe dich unser demütiges Lobgebet. // Gott dem Vater sei Ehre, wie auch seinem einzigen Sohn und dem Heiligen Tröster, jetzt und zu allen Zeiten. (AH 51,40)*

## MAGNIFICAT

E.7c

**A** D patres nostros Dóminus locútus est a progéní-e in progéní-es. /

[B231]

*Zu unseren Vätern hat der Herr gesprochen von Geschlecht zu Geschlecht. (vgl. Lk 1:52, CAO1250)*

**M**agnificat \* ánima mea Dóminum,  
et exsultávit spíritus meus \* in  
Deo salutári meo,  
quia respéxit humilitátem ancíllae su-  
ae. \* Ecce enim ex hoc beátam me  
dicent omnes generatiónes,  
quia fecit mihi magna, qui potens est,  
\* et sanctum nomen eius,  
et misericórdia eius a progéníe in pro-  
génies \* timéntibus eum.  
Fecit poténtiam in bráchió suo, \* dis-  
persit superbos mente cordis sui;

depósuit poténtes de sede \* et exaltávit  
húmiles;  
esuriéntes implévit bonis \* et dívites di-  
mísit inánes.  
Suscépit Israel púerum suum, \* recor-  
dátus misericórdiae suae,  
sicut locútus est ad patres nostros, \*  
Abraham et sémini eius in saécula.  
Glória Patri et Fílio \* et Spirítui San-  
cto  
sicut erat in princípío et nunc et semper  
\* et in saécula saeculórum. Amen.

## ORATION

## 1. Woche:

Allmächtiger, ewiger Gott, lenke unser Tun nach deinem Willen und gib, dass wir im Namen deines geliebten Sohnes reich werden an guten Werken. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## 3. Woche:

Gott, unser Vater, wir sind dein Eigentum und setzen unsere Hoffnung allein auf deine Gnade. Bleibe uns nahe in jeder Not und Gefahr und schütze uns. Darum bitten wir durch Jesus Christus.